



Die Woche IM FOKUS

37/25



AMF CAPITAL AG
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,65%	0,29	-0,09
Portugal	3,07%	0,23	-0,11
Italien	3,47%	-0,05	-0,15
Griechenland	3,32%	0,10	-0,12
Spanien	3,24%	0,18	-0,11

Indizes (Bonds)

YTD w/w

	YTD	w/w
REX-P	459,4	1,48
EB REXX (Staatsanl.)	188,4	1,03
IBOXX € Corp Non-Fin	245,1	2,42
IBOXX € Corp (alle)	240,9	2,73
BB EFFAS Gov (alle)	226,4	0,41

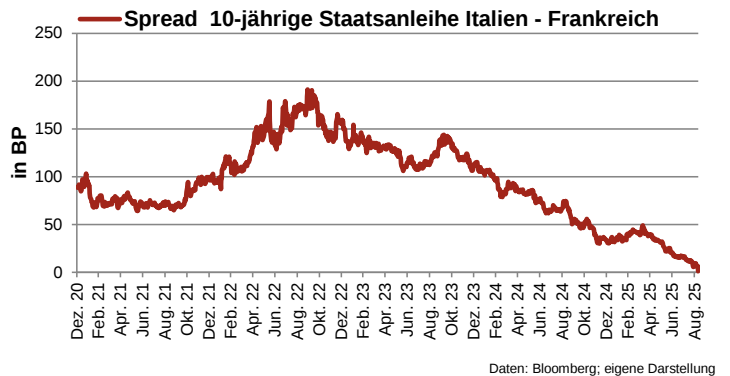
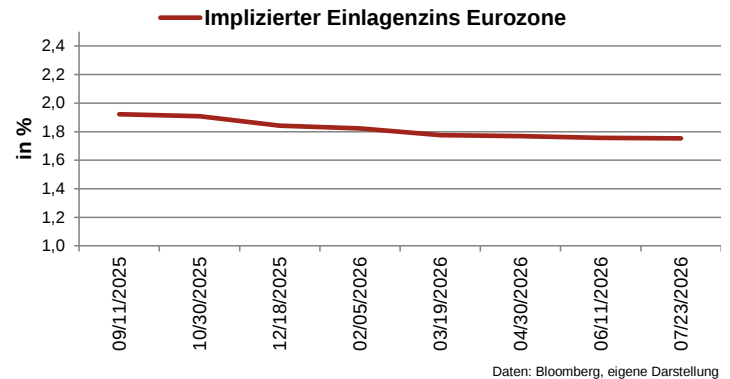
Stand der Daten: 10.09.2025

Futures

BUND Futures	129,140
Bobl Futures	118,240
Schatz-Futures	107,120
US T-Note Futures	113,516
UK Long Gilt-Futures	91,390

Die heutige **Zinssitzung der EZB** steht an, ein Zinsschritt ist jedoch nicht zu erwarten. Dies deckt sich mit den jüngsten Äußerungen vieler Ratsmitglieder. Die EZB stuft den aktuellen Leitzins von zwei Prozent als neutrales Niveau ein. Angesichts der rückläufigen Inflation in der Eurozone besteht derzeit kein weiterer Handlungsbedarf. Der Markt rechnet daher damit, dass sich das Zinsniveau in den kommenden zwölf Monaten nicht wesentlich ändern wird. Dennoch könnten externe Schocks die EZB zum Handeln zwingen. Ein solcher Schock könnte beispielsweise ein Scheitern des Handelsabkommens zwischen China und den USA darstellen. Die spannendste Frage dürfte aber sein, welche Erwartungen die EZB selbst für den kommenden Zinspfad hat und ob diese sich wirklich mit den Prognosen des Marktes decken.

Nachdem der französische Premierminister Francois Bayrou wie erwartet die Misstrauensabstimmung im Parlament verloren hat und zurücktreten musste, hat der bisherige Verteidigungsminister Sebastien Lecornu das Amt übernommen. Mit einer Beruhigung der Lage ist nicht zu rechnen, die Situation bleibt äußerst angespannt. Die französische Rendite übertraf erstmals seit Bestehen des Euroraums die von Italien.



Aktienmarkt

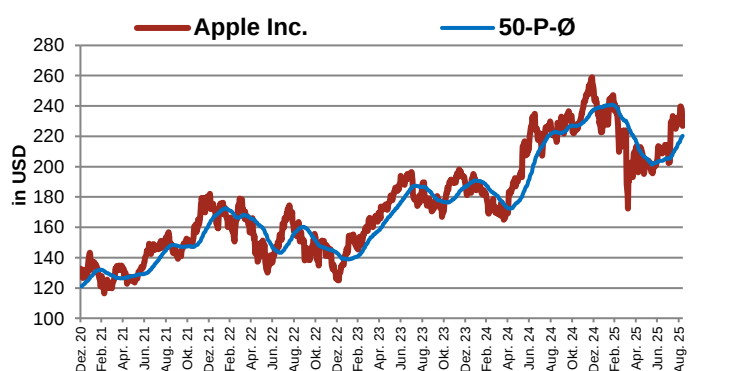
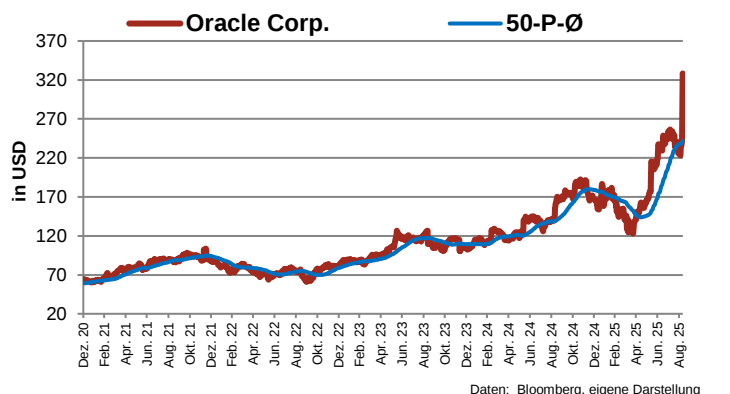
Deutschland	YTD	w/w
DAX	23.633,0	18,7%
MDAX	30.148,9	17,8%
TECDAX	3.646,6	6,3%
V-DAX	16,6	6,3%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.361,5	9,5%
STOXX-600 (EU)	552,3	8,8%
S&P-500 (USA)	6.532,0	11,1%
NASDAQ (USA)	21.886,1	13,3%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	9.225,4	12,9%
SMI-20 (CH)	12.217,5	5,3%
Nikkei-225 (JP)	43.837,7	9,9%
KOSPI (KOR)	3.314,5	38,1%

Wasser auf die Mühlen der KI-Anleger. **Oracle** berichtete am Dienstag nachbörslich ernüchternde Quartalsergebnisse und blieb sowohl beim Umsatz als auch bei den EPS leicht unter den Analystenschätzungen. Die Zahlen des Cloud Infrastruktur Geschäft für KI-Anwendungen dagegen sorgten für ein Kursfeuerwerk. Der Cloud Infrastruktur Umsatz von Oracle, z.B. für Meta oder Gemini, stieg im Quartal um 55% auf USD 3,3 Mrd. Für das Gesamtjahr soll der Bereich bereits um 77% auf USD 18 Mrd. wachsen. Bis 2030 erwartet der Konzern bis zu USD 144 Mrd. Umsatz allein durch die KI-Cloud Infrastruktur. Zum Vergleich: der gesamte Konzern Umsatz im abgelaufenen Quartal betrug USD 15 Mrd. Bestückt werden die Server von Oracle aktuell meist mit Nvidia Chips. Der zweite große Anbieter in der Cloud Infrastruktur heißt Microsoft.

Apple stellt das iPhone 17, ein iPhone Air sowie AirPods 3 und eine neue Uhr vor, zeigte jedoch wenig neues in Bezug auf KI. Zwar sollen die AirPods live Übersetzung ermöglichen, doch der Plan, um zum Konkurrenten Gemini aufzuschließen fehlt weiter. Zwei neue Apple Chips, N1 und A19 versprechen mehr Effizienz bei den iPhones. Wir hatten uns etwas mehr erhofft.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	67,5	-8,3%
Mais (in Bushel)	417,0	-11,0%
Weizen (in Bushel)	515,0	-9,6%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	3.640,8	38,7%
Platin (oz.)	1.397,8	51,7%
Kupfer (t)	10.013,0	14,2%

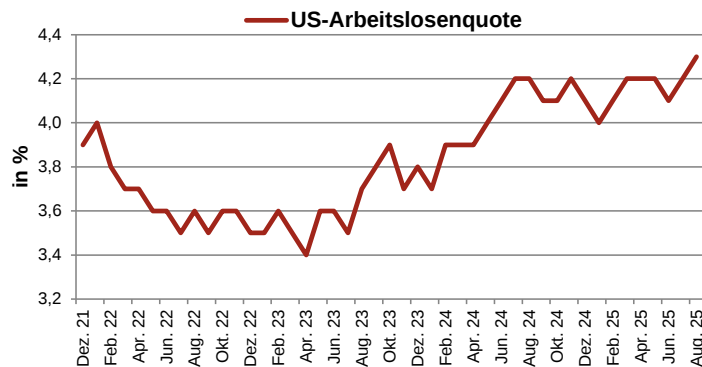
Stand der Daten: 10.09.2025

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,170	13,0%
1 Euro = GBP	0,864	4,5%
1 Euro = CHF	0,935	-0,6%

Im Vergangenen Monat sorgte der **US-Arbeitsmarkt** aufgrund der starken Korrektur der Zahlen nach unten für deutlichen Wirbel an den Märkten sowie beim Personal des Statistiks. Die neusten Daten für August 2025 bestätigten die abschwächende Dynamik. Außerhalb der Landwirtschaft wurden lediglich 22.000 neue Stellen [e: 75.000 neue Stellen] geschaffen und damit die Erwartungen deutlich verfehlt. Die Zahlen für den Juli wurden mit 79.000 Stellen (zuvor: 73.000 Stellen) nach oben angepasst, während die Zahlen für den Juni mit 13.000 Stellen (zuvor: 14.000 Stellen) noch mal leicht gesenkt wurden. Bei der separat erhobenen Arbeitslosenquote kam es zu einem Anstieg auf 4,3% (Vm: 4,2%; [e]: 4,3%) womit jedoch weiterhin Vollbeschäftigung herrscht. – Die neusten Daten zum US-Arbeitsmarkt dürften damit sichergestellt haben, dass die Fed auf ihrer nächsten Sitzung am 17.09.2025 die Zinsen senken wird. Der Markt geht zudem davon aus, dass es auf den verbleibenden drei Sitzungen in diesem Jahr zu mindestens zwei Senkungen kommen wird.

Ein Bundesgericht hat Donald Trump vorerst daran gehindert, die US-Notenbank-Gouverneurin **Lisa Cook** zu entlassen. Damit kann Cook im Amt bleiben und an der kommenden Fed-Sitzung am 16. Und 17. September teilnehmen.

Der Preisverfall bei Verbrauchsgütern in **China** hat sich im August fortgesetzt, was den anhaltenden deflationären Druck bestätigt. Dies hat die Erwartungen, dass die Regierung bald neue Konjunkturmaßnahmen zur Ankurbelung der Nachfrage ergreifen wird, verstärkt.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (11.09.2025)

JP: PPI
TR: Einwöchiger Repo-Satz

IRL: VPI
EZ: ZEB Zinsentscheid
DE: Leistungsbilanz

US: Arbeitsmarkt-Daten
US: VPI
US: Federal Budget Balance

Fr. (12.09.2025)

JP; GB: Industrieproduktion
JP: Kapazitätsauslastung
RUS: Leitzins

DE; FR; ES: VPI
ES: Leistungsbilanz

US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]
US: Uni Michigan Index

Mo. (15.09.2025)

CHN: Einzelhandelsumsatz
CHN: Industrieproduktion
GB: Rightmove Hauspreise

EZ; IT; IRL: Handelsbilanz

US: Empire State Index

Di. (16.09.2025)

JP: Dienstleistungsindex
GB: ILO Arbeitslosenquote
NZ: Lebensmittelpreise

IT: VPI
DE: ZEW-Index
EZ: Industrieproduktion

US: Einzelhandelsumsatz
US: Importpreisindex
US: Industrieproduktion
US: Kapazitätsauslastung
US: Lagerbestände
US: NAHB Wohnungsmarkt Index

Mi. (17.09.2025)

JP: Handelsbilanz
RUS: GB: VPI
AUS: Westpac Leitindex

EZ: VPI (final)
IRL: Immobilienpreise

US: MBA Hypothekenanträge
US: Fed Zinsentscheid
US: Baubeginne

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.